

Green City e.V.

Gesichter der Klima-Allianz Deutschland

GREEN CITY

Der Verein.

1990 als gemeinnütziger Verein gegründet, ist Green City heute eine der größten Umweltorganisationen in München. Ziel ist es, den motorisierten Individualverkehr und den Ausstoß klimaschädlicher Gase zu reduzieren und die Stadt grüner und lebenswerter zu machen.

Kontakt:

Lindwurmstraße 88
Innenhof, 2. Aufgang, 5. Stock
80337 München

Telefon: (089) 890 668 - 0 / Fax -66

E-Mail: verein@greencity.de

Webseite: <https://www.greencity.de/verein/>

Bei uns spielt Klimaschutz eine Rolle, weil ...

... sich Deutschland auf dem Weg zur Klimaneutralität klare Klimaziele gesetzt hat. Damit diese Ziele erreicht werden können, müssen nicht nur auf Bundes- und Länderebene die Weichen für mehr Klimaschutz gestellt werden, sondern auch lokal: Städte und Kommunen, klimabewegte Gruppen und aktive Bürger*innen haben Einfluss auf die Entwicklung des Klimas. Jede*r hat dabei die Möglichkeit den solidarisch-ökologischen Wandel erfolgreich zu gestalten. Seit 30 Jahren nehmen wir die Münchner*innen mit auf unseren Weg, engagieren uns für ein grünes und lebenswerteres München, gestalten Partizipationsprozesse und verfolgen ein Transformationsziel: Eine Stadt, die für alle Gesellschaftsschichten zukunftsfähig und lebenswert ist.

Wir schätzen die Klima-Allianz Deutschland, weil ...

... durch ein derartiges Bündnis mehr politischer Druck und Sichtbarkeit erzeugt werden kann. Und das ist angesichts der Klimakrise notwendiger denn je: Die Klima-Allianz vernetzt, berät, lobbyiert, bildet und trägt durch eine breite Öffentlichkeitsarbeit zur Mobilisierung bei. Aktivitäten und Projekte der vielfältigen Mitgliedsorganisationen können durch die wichtige Arbeit der Klima-Allianz besser koordiniert und gebündelt werden.

Wir wünschen uns von der Klima-Allianz Deutschland, ...

... die Vernetzung von Wissenschaft- und Praxisakteur*innen, die deutschlandweit für effektiveren Klimaschutz arbeiten. Durch Wissensvermittlung, Online-Seminare und den persönlichen Austausch während der Plena, werden die Mitgliedsorganisationen befähigt, transformative Prozesse zu gestalten. Das vermittelte Wissen zu Kohle-, Energie und Klimapolitik, die „Schlagkraft“ des Bündnisses und koordinierte Öffentlichkeitsarbeitsmaßnahmen sorgen schließlich für mehr Zustimmung und Akzeptanz in der Gesellschaft.

In unserem eigenen Haus setzen wir uns für den Klimaschutz ein, ...

... und sorgen als lokale Umweltorganisation dafür, dass München zu einer lebenswerteren und grüneren Stadt wird. Unser Einsatz für stadtverträgliche Mobilität, verantwortungsvollen Umgang mit Energie, nachhaltige Stadtgestaltung und Bildung für alle Altersgruppen, wird dabei in konkreten Aktionen in der Stadt und darüber hinaus sichtbar. Dieses Engagement setzen wir aber auch hinter den Kulissen im regelmäßigen Dialog mit Entscheidungsträgern aus Politik, Verwaltung und Wirtschaft fort.

Unsere größten Erfolge beim Klimaschutz sehen wir ...

... in der Zusammenarbeit mit vielen lokalen Akteur*innen. Im vergangenen Jahr haben wir mit Partnern den Münchner Radentscheid sowie erfolgreiche Bürgerbegehren durchgesetzt und im Bündnis „Raus aus der Steinkohle“ einen wichtigen Kompromiss beim Münchner Kohleausstieg erzielen können. Mit „München muss handeln“ gründeten und unterstützen wir seit Juli 2019 die Forderungen der Fridays for Future Bewegung. Das online frei zugängliche Programm [„Klimawahlhelfer“](#) zeigte zur Kommunalwahl im März 2020, wie die zur Wahl stehenden Stadträt*innen und Parteien zu den 32 Klimaschutz-Forderungen stehen. Im Dezember 2019 hatte das Bündnis die Klimaneutralität Münchens bis 2035 gefordert. Mit Erfolg: Die Forderung wurde im Koalitionsvertrag der grün-roten Münchner Regierung verschriftlicht. „München muss handeln“ war Vorbild für viele weitere Städte und Kommunen, die sich unter [„Alle müssen handeln“](#) vernetzen.

Eines unser zukünftigen Vorhaben beim Klimaschutz ist ...

... auf politischer und städtischer Ebene dazu beizutragen, dass transformative Prozesse ökologisch und sozialverträglich gestaltet werden. 1990 begannen sieben junge Visionäre unter dem Namen „München 2000 Autofrei e.V.“, München zu verändern. Mit positiv besetzten Aktionen wollten sie die Münchner*innen für mehr Umweltschutz gewinnen. Auch nach 30 Jahren haben wir uns den Kern dieser Philosophie bewahrt. Gemeinsam mit mehr als 2.500 Mitgliedern und Aktiven machen wir uns für ein grünes und lebenswertes München stark. Durch lokales Engagement können wir nachfolgenden Generationen einen lebenswerten Planeten hinterlassen.